

16.12.2020
17:30 – 19:00 Uhr



Gender & Ökonomie – Geschlechter(ver)wirrungen als Innovationshemmnis und -potenzial

Was haben Innovationen eigentlich mit Geschlechterfragen zu tun? Je nach Perspektive erstaunlich vielfältig Unterschiedliches. Stephanie Birkner beschäftigt sich in ihrem Vortrag zunächst mit der Frage aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen. Zum einen eröffnet sie unter naturwissenschaftlich-technischen Aspekten das Potenzial geschlechterreflexiver Innovationsforschung. Zum anderen zeigt sie aus einer sozialwissenschaftlichen Betrachtungsweise auf, inwiefern die (Un)Sichtbarkeit von Geschlechtern als Innovationshemmnis wirken kann. Hierauf aufbauend entwirft sie ein Bild davon, wie Geschlechterfragen Wirtschaftspraxis nicht nur zu einem Ort innovativer Produkte und Dienstleistungen machen, sondern diese selbst innovativ verändern und damit Zukunft gestalten.



Prof. Dr. Stephanie Birkner,
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Apl. Prof.in Dr. Stephanie Birkner forscht und lehrt zum Thema Female Entrepreneurship. Sie interessiert sich insbesondere dafür, wie unternehmerisches Denken und Handeln zu einer nachhaltigen Transformation der Gesellschaft beitragen kann und welche Kompetenzen wir dazu benötigen. Im Tandem der Geschäftsführung der ZUKUNFT.unternehmen gGmbH begleitet und unterstützt sie Innovationsvorhaben auf deren Lernreisen.

<https://bbb.hs-emden-leer.de/b/kau-ofi-ysn-ah6>